



Innenarchitektin Petra Schleifenheimer auf einer Baustelle – seit 35 Jahren erfolgreich in ihrem Traumberuf.

## 35 Jahre Innenarchitekturbüro Dipl.-Ing. Petra Schleifenheimer - *mehr als neue Möbel und schöne Tapeten*

**35** Jahre erfolgreich im Traumberuf arbeiten – das ist schon was. Und dann noch 35 Jahre mit ungebremsster Kreativität ständig ebenso neue wie individuelle Konzepte entwickeln? Das ist eine besondere Leistung und die Kurzform der beruflichen Laufbahn von Innenarchitektin **Petra Schleifenheimer**.

Der erste professionelle Entwurf der geborenen Nürnbergerin und Wahl-Fürtherin wurde ausschließlich mit Elementen eines schwedischen Einrichtungshauses entwickelt und realisiert. Dabei blieb es nicht lange. Regionale und bald auch internationale Projekte ließen das Innenarchitekturbüro der Diplom-Ingenieurin Petra Schleifenheimer schnell aus den Schuhen des ursprünglichen Ein-Frau-Büros herauswachsen.

Ob Privathaus, Arztpraxis, Hotel oder Restaurant, Kanzlei oder ein ganzer Bürokomplex: Petra Schleifenheimer kommt es vor allem darauf an, dass ihre Idee zu den Menschen passt, die künftig in den Räumen leben oder arbeiten. „Der Entwurf muss keineswegs nur ihren Geschmack, sondern mindestens ebenso sehr ihre alltäglichen Bedürfnisse berücksichtigen“, resümiert Petra Schleifenheimer, denn „ein Raum muss ein Erlebnis und im Alltag lebbar sein!“ Diesem Anspruch wird natürlich nur gerecht, wer sowohl die handwerklichen wie auch die funktionalen Aspekte der Innenarchitektur bei jedem Entwurf souverän berücksichtigt.

So ein Jubiläum ist auch eine gute Gelegenheit, etwas über die Anforderungen an den Beruf zu erfahren: Gibt es für eine Innenarchitektin unverzichtbare Fähigkeiten, die mit dem eigentlichen Arbeitsgebiet nicht direkt zu tun haben? „Unbedingt“, sagt Petra Schleifenheimer und erklärt, dass man beispielsweise mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt kommt. „Deswegen sollte man gut mit Menschen umgehen, sich aber auch durchsetzen können.“ Diskretion sei ebenso wichtig wie Einfühlungsvermögen. Schließlich gestalten Innenarchitekten oft ganz persönliche, ja intime Bereiche, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich seien. „Wir alle haben Anspruch auf unsere Privatsphäre, die unbedingt wertzuschätzen ist.“

Ein paar Einblicke gewährt die Innenarchitektin zum Jubiläum aber doch. Wer auf ihrer Website unter [www.schleifenheimer.de/35-jahre](http://www.schleifenheimer.de/35-jahre) vorbeischaut, kann im Lauf dieses Jahres einige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus 35 abwechslungsreichen Berufsjahren entdecken.